

## Neubau ansprechend und erfreulich Lob von Eberhardt

Weil am Rhein (sif). Bürgermeister Klaus Eberhardt lobte gestern bei der Vorstellung der Neubaupläne des Autohauses Schultheiß nicht nur den unternehmerischen Mut und die städtebauliche neue, ansprechende Lösung an einem Standort, der von Autohäusern und Zubehörfirmen geprägt ist, sondern dankte Oliver Schultheiß ausdrücklich dafür, dass er und sein Bruder Stefan so lange an ihren Neubauplänen festgehalten haben. Denn lange Zeit war unklar, was mit dem Rheineckgaragen-Areal passieren würde.

Bürgermeister Eberhardt beleuchtete die Entwicklung des verkehrsgünstig gelegenen Grundstücks an der Alte Straße. Denn an dem 7850 Quadratmeter großen Areal der früheren Rheineckgarage, die 2005 geschlossen hat, war bekanntlich auch der Lebensmitteldiscounter Lidl interessiert, mit dem die Grundstückseigentümerin bereits einen Vorvertrag abgeschlossen hatte. Doch die Stadt wollte dort keinen neuen Markt, weshalb sie mit Hinweis auf das Märkte- und Zentrenkonzept eine Veränderungssperre erließ. Vor dem Verwaltungsgericht bekam sie schließlich am 19. August vergangenen Jahres Recht. Nun war der Weg frei für Schultheiß, der ebenso schon lange an dem Grundstück interessiert war und seit 2006 in intensiven Gesprächen mit der Stadt stand.



So wie auf diesem Modell wird sich das Toyota-Autohaus Schultheiß nach seinem modernen Neubau an der Alte Straße präsentieren.

## Schultheiß baut ein neues, modernes Autohaus

Auf Areal der früheren Rheineckgarage / Neubau wird hohen Umweltstandards gerecht

Weil am Rhein (sif). Das Autoheiß Schultheiß expandiert kräftig. An der Alte Straße in Friedlingen, auf dem gegenüberliegenden Grundstück der früheren Rheineckgarage, wird das prosperierende Toyota/Lexus-Autohaus innerhalb der nächsten sechs Monate einen modernen Neubau errichten. Der bisherige Standort wird aufgegeben und soll anderweitig gewerblich genutzt werden.

Zwei Millionen Euro investieren Oliver und Stefan Schultheiß, die beiden geschäftsführenden Gesellschafter der beiden Autohäuser in Maulburg und Weil am Rhein, in das energetisch zukunftsorientierte Projekt. Blickfang auf dem fast 8000 Quadratmeter großen Grundstück wird ein Autoturm sein. Mit der deutlichen Vergrößerung werden künftig auch mehr Mitarbeiter in dem seit 1986 in Weil am Rhein ansässigen Autohaus tätig sein. 18 Arbeitsplätze bietet Schultheiß am Standort Weil, nach Inbetriebnahme des Neubaus werden es um die 25 sein.

Bürgermeister Klaus Eberhardt, der gestern offiziell den „Roten Punkt“ über-



Freuen sich über die Baufreigabe für den Neubau des Autohauses Schultheiß (v.l.): Oliver und Heike Schultheiß, Bürgermeister Klaus Eberhardt und Architekt Manfred Männer.

Foto: Siegfried Feuchter

brachte, sprach von einer erfreulichen Entwicklung (siehe auch nebenstehenden Bericht).

Steht das Autohaus Schultheiß mit Werkstatt sowie Verkaufs- und Büroräumen bislang auf einem 1900 Quadratmeter großen Grundstück an der Ecke Alte Straße/Neudorfer Straße und platzt aus allen Nähten, so ist das neue Areal fast 8000 Quadratmeter groß und bietet wesentlich mehr Flächen für die Präsentation.

„Die Marke Toyota hat gute Marktchancen“, sagt Oliver Schultheiß zu dieser Zukunftsinvestition. Von der früheren Rheineckgarage ist im hinteren Bereich eine

Lagerhalle stehen geblieben, in der das Autopflegecenter als Mieter auch künftig sein Domizil haben wird. Denn es gibt sehr gute Synergieeffekte. Schultheiß arbeitet jetzt schon mit dem Pflegecenter zusammen.

Ansonsten wird von Grund auf alles neu sein, wie auch der bauleitende Architekt Manfred Männer berichtete. Es wird einen großen Neubau mit Werkstatt, Ausstellungshalle, Büros und Autoturm geben. Großen Wert legen Bauherr und Architekt bei dem modernen Autohaus auf die neueste Technik - auch bei den Umweltstandards. Erdwärme, Photovoltaik, zeitgemäße Dämmsysteme so-

wie Haus- und Elektrotechnik sind selbstverständlich.

„Das passt zu unseren umweltfreundlichen Autos mit Hybridantrieb und den Elektrofahrzeugen“, sagte Oliver Schultheiß und fügte hinzu: „Wir werden mit unserem Neubau mehr Strom produzieren als wir verbrauchen.“ Auch dem von Toyota vorgegebenen Zertifizierungsverfahren wird das neue Gebäude voll und ganz entsprechen.

Nachdem nun die Baufreigabe erteilt ist, wird in der kommenden Woche mit den Arbeiten begonnen. Bereits Anfang kommenden Jahres soll der Neubau bezugsfertig sein und eingeweiht werden.